

Pont-de-la Morge, 31. August 2018

Medienmitteilung

25 Jahre Biovalais: Unternehmergeist und Partnerschaft

Der Verein der Unterwalliser Bio-Produzentinnen und -Produzenten wird 25-jährig. Um das gebührend zu feiern, präsentierte Biovalais der Landwirtschaftsfraktion des Grossen Rates die Vorteile des Biolandbaus und der damit verbundenen Chancen für die Walliser Landwirtschaft. Auf dem Programm standen Besuche bei Bio-Produzentinnen und -Produzenten sowie Unternehmen.

«Der Biolandbau ist eine Produktionsmethode, die in der Lage ist, sich den heutigen und zukünftigen Herausforderungen der Landwirtschaft zu stellen», sagte Jean-Yves Clavier, Präsident von Biovalais. «Die Bedingungen im Wallis sind ideal, um biologisch zu produzieren: Wir haben klimatische Vorteile, es ist trockener als in der Deutschschweiz und einige Pflanzenkrankheiten treten daher weniger stark auf.» Zurzeit stellen die Bio-Produzentinnen und Produzenten 10,9 Prozent der Walliser Bauern, wobei sie 17,9 Prozent der Landwirtschaftsflächen mit biologischen Methoden bewirtschaften. 2017 zählte man im Wallis 323 Bio-Betriebe, davon 232 Knospe-Betriebe. Für 2018 haben sich bei Bio Suisse zwölf neue Produzentinnen und Produzenten angemeldet. Gemäss der Bio Suisse-Strategie «Avanti 2025» sollen bis 2025 ein Viertel der Schweizer Bauernhöfe Biolandbau betreiben.

Aufwertung der gesamten Wertschöpfungskette

Wie die Abgeordneten bei den Besuchen der Bio-Betriebe und der Unternehmen feststellen konnten, haben die Bio-Produzentinnen und -Produzenten einen ausgeprägten Unternehmergeist. Direktverkauf, Vertragslandwirtschaft, Vernetzung, Verarbeitung und eine gute, durch Bio Suisse koordinierte Vermarktung für den Verkauf an den Detailhandel ermöglichen eine gute und faire Wertschöpfung. Das erlaubt sowohl Weiterentwicklung als auch Unternehmergeist.

Biovalais legt den Fokus für eine Landwirtschaft von morgen auf die Zusammenarbeit mit den anderen Akteuren, wie das Beispiel mit Vitival zeigt. In diesem Rahmen können sich die Walliser Winzerinnen und Winzer an einer Bio-Orientierungs-Plattform beteiligen. Sie kommen zusammen, diskutieren und tauschen Erfahrungen aus. Diese Partnerschaft stellt für alle Walliser Winzerinnen und Winzer eine Bereicherung dar und regte bereits einige von ihnen zur Umstellung an.

In diesem Sinne haben Biovalais und die Oberwalliser Biovereinigung, das Pendant von Biovalais im Oberwallis, ihre Zusammenarbeit verstärkt und organisieren gemeinsame Veranstaltungen.

Im Unterwallis entwickelt sich der biologische Landbau konstant weiter, sei es im Obst-, Wein- und Kräuterbau oder in der Schaf- und Ziegenhaltung. Die Aktivitäten werden durch Biovalais koordiniert. Biovalais, Mitgliedorganisation von Bio Suisse, zählt heute rund hundert Produzentinnen und Produzenten und über 200 Sympathisanten.

Weitere Informationen

- Association Biovalais & Oberwalliser Biovereinigung: www.bio-valais.ch und www.bio-wallis.ch
- Die Bio-Orientierungs-Plattform für den Walliser Weinbau: <http://viti.bio-valais.ch/>
- Blog: 25 Jahre Biovalais: «Das Wallis ist ideal für die biologische Landwirtschaft»: [Link](#)
- Bio in Zahlen 2017: [Link](#)

Kontakt

Ania Biasio, Verantwortliche Medienstelle Bio Suisse, Tel. 061 204 66 46, ania.biasio@bio-suisse.ch

Bio Suisse ist die führende Bio-Organisation der Schweiz und Eigentümerin der Marke Knospe. Der 1981 gegründete Dachverband vertritt die Interessen seiner 6'423 Knospe-Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe. Zudem stehen 923 Verarbeitungs- und Handelsbetriebe unter Knospe-Lizenzvertrag. Die Knospe ist nachhaltig, weil sie den Menschen heute eine gute Lebensgrundlage bietet, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu beeinträchtigen. Dazu bringt sie die Interessen von Mensch, Tier und Natur ins Gleichgewicht. Damit dieses langfristig erhalten bleibt, kontrollieren unabhängige Stellen jährlich die ganze Wertschöpfungskette. <http://www.bio-suisse.ch/>